



14. Juni 2016

Umweltbericht BAV 2015

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Der Umweltbericht BAV 2015 gibt Auskunft über den Ressourcenverbrauch des BAV im Jahr 2015 und die Entwicklung in den Vorjahren. Im Berichtsjahr erreichte das BAV die Zielvorgabe des Bundesrats (Reduktion der Umweltbelastung gegenüber 2006 um 9 %).

Auch gegenüber dem Vorjahr konnte sich das BAV in der Gesamtbilanz verbessern. Grossen Einfluss hatte hier die Tatsache, dass der Stromverbrauch reduziert wurde.

Die grösste Umweltbelastung verursacht das BAV in den Bereichen Strom und Dienstreisen. Um 2016 die Zielvorgabe des Bundesrats (Reduktion der Umweltbelastung gegenüber 2006 bis 2016 um 10 %) zu erreichen, sind alle Mitarbeitenden weiterhin aufgefordert, sich in ihrem Einflussbereich möglichst ressourcenschonend zu verhalten.

Der Direktor
Dr. Peter Füglistaler

2 Kennzahlen und Zielerreichung BAV

Kennzahl	Einheit	2012	2014	Ziel 2015	2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Veränderung ggü. 2012	Ziel erreicht: X nicht erreicht: 0
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / m ² Jahr MJ / FTE Jahr		59 1'474		68 1'619	16.1% 9.8%		
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	14'010	13'998	-2% ggü. 2012	12'481	-10.8%	-10.9%	x
Wasserverbrauch	m ³ / FTE Jahr		6.4		6.0	-6.6%		
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr		34.0		34.5	1.3%		
davon Recyclingpapier	%		47.9%		50%	2.2 PP		
Kehricht	kg / FTE Jahr		60.0		51.5	-14.1%		
Dienstreisen	km / FTE Jahr		4'677		4'366	-6.6%		
Flugkilometer	km / FTE Jahr		685		1'039	51.7%		
davon Kurzstreckenflüge	km / FTE Jahr	726	666	<u>Kurzstreckenflüge</u> auf 735 km/FTE be- schränken	717	7.7%	-1.4%	x
Bahnanteil bei Europa- Reisen	% bezogen auf Reisestrecke		61.9%		58.4%	-3.5 PP		
Bahnanteil bei Inland- Reisen	% bez. auf Reisestrecke		95.8%		94%	-2 PP		
CO ₂ -Emissionen	kg CO ₂ -Äquiv. / FTE Jahr		668		769	15.1%		
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	1'062	1'088	-1% ggü. 2012	1'075	-1.2%	1.2%	0
Veränderung der Um- weltbelastung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr im Jahr 2006		1'228	9% (gem. Bundes- rat)	1'075	-12.5%		x

3 Unsere Umweltziele 2015

Die mit dem GS UVEK vereinbarten Ziele des BAV für das Jahr 2015 lauteten:

Den Stromverbrauch gegenüber 2012 um 2 % reduzieren

Dieses Ziel wurde erreicht. Der Stromverbrauch sank sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Referenzjahr 2012 um über 10 %.

Die Kurzstreckenflüge auf max. 735 km/FTE beschränken

Dieses Ziel wurde erreicht. Andererseits stiegen die Langstreckenflüge gegenüber dem Vorjahr massiv.

Die Umweltbelastung je FTE um mindestens 1 % gegenüber 2012 reduzieren

Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Insbesondere die aufgabenbedingt erforderlichen interkontinentalen Flüge wirkten sich negativ auf die Gesamtbilanz der Umweltbelastungs-Punkte aus, so dass der Referenzwert von 2012 um 2.4 % überschritten wurde. Die Zielvorgabe des Bundesrats (Umweltbelastung um 9 % gegenüber 2006 reduzieren) wurde hingegen erreicht.

4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Direktion des BAV wurde quartalsweise in Form eines Berichts über den aktuellen Stand der Umweltbelastung informiert.

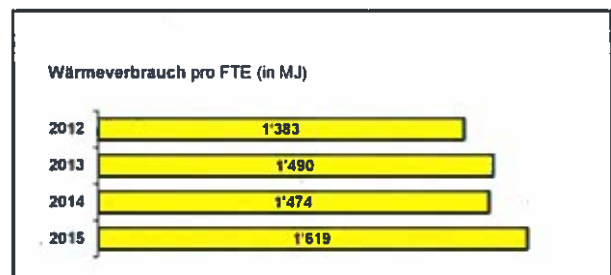
Zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden nahm das BAV an der Aktion *Bike to work* teil, mit 7944 gefahrenen Kilometern.

Mit Plakaten wurden die Mitarbeitenden animiert, die Treppe statt den Lift zu benützen und dadurch Energie zu sparen und gleichzeitig ihre Fitness zu fördern. Dem Aufruf wurde rege Folge geleistet.

Die Ämter ASTRA, BAV und BFE haben ihre Dienstfahrzeugflotten auf den 1. August 2015 zu einem Fahrzeug-Pool zusammengeschlossen. Dadurch sollen die Ressourcen besser genützt werden und langfristig Fahrzeuge eingespart werden.

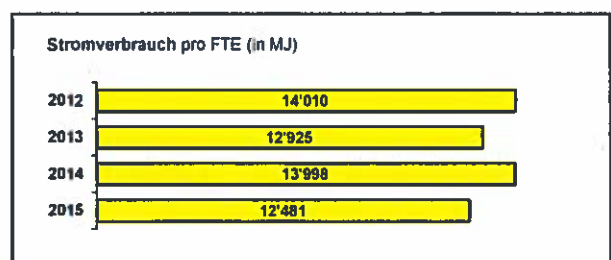
4.2 Wärmeverbrauch

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Wärmeverbrauch. Aufgrund zahlreicher Reklamationen der Mitarbeitenden wegen zu tiefer Raumtemperaturen wurde beim BBL interveniert. Daraufhin wurde in der Übergangszeit mehr geheizt als im Vorjahr.



4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um über 10%. Dazu dürfte der Ersatz aller Desktop-PC's durch Laptops beigetragen haben.

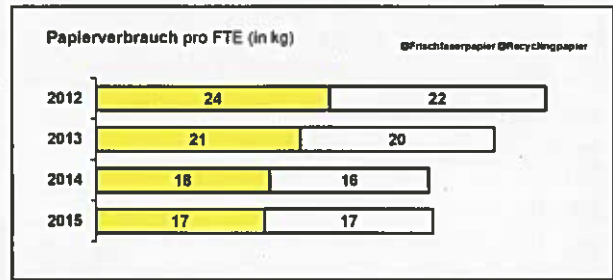


Persönliche Beiträge

- Bei Abwesenheiten über 15 Min. (z.B. Pause) Bildschirm abschalten.
- Bei Abwesenheiten über 30 Min. (z.B. kurzer Mittag) Laptop in Ruhezustand versetzen.
- Bei Abwesenheiten über 2 Std. (z.B. langer Mittag, Sitzung, abends und übers Wochenende) Laptop herunterfahren.
- Schaltmaus konsequent benützen

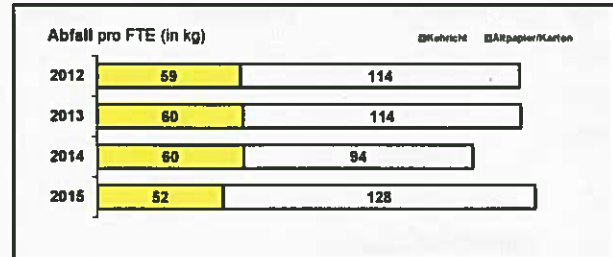
4.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch bewegte sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Auch der Anteil Recyclingpapier lag bei den angestrebten 50%.



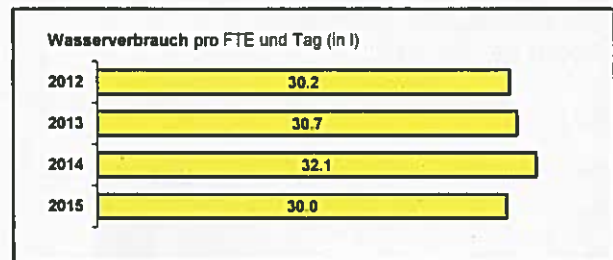
4.5 Abfälle

Die Abfallmenge sank gegenüber dem Vorjahr. Hingegen stieg die Menge an Altpapier und Karton. Dies steht in Zusammenhang mit der laufenden Bereinigung der Papierarchive.



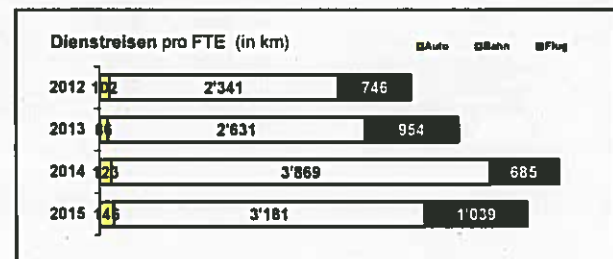
4.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch unterliegt leichten Schwankungen und lag auch im Berichtsjahr im üblichen Rahmen.



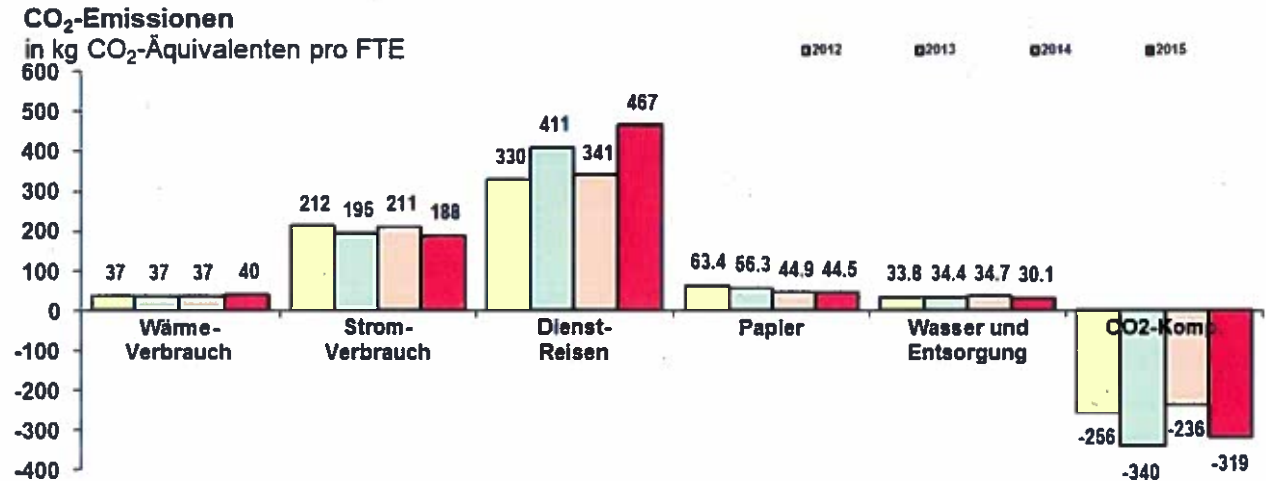
4.7 Dienstreisen

Bei den Dienstreisen war ein Anstieg bei mit Privatfahrzeugen zurückgelegten Kilometern zu verzeichnen. Aufgabenbedingt wurde zudem deutlich mehr interkontinental geflogen.



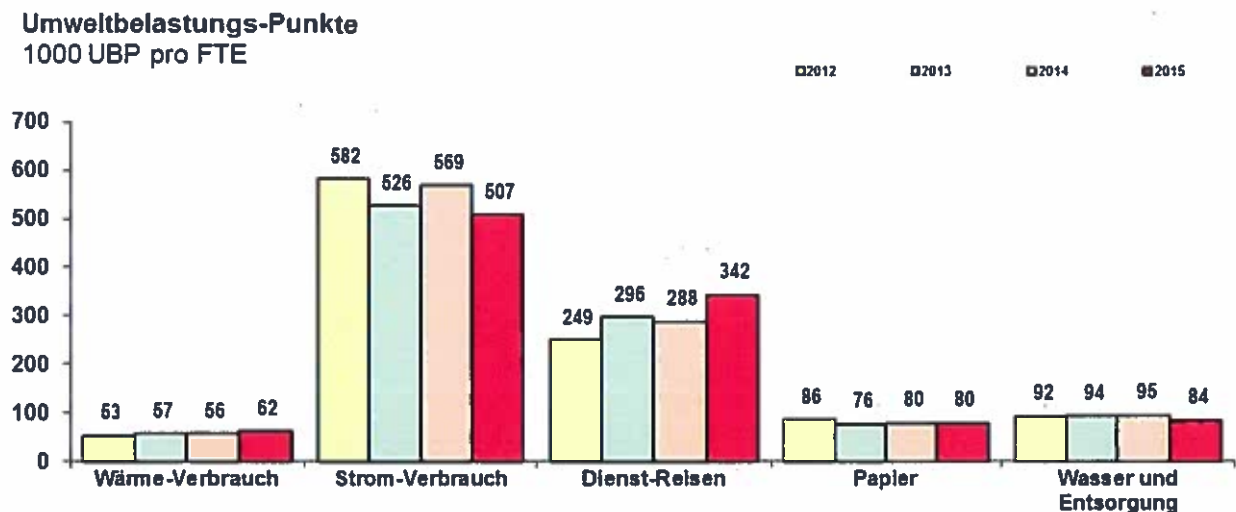
4.8 CO₂-Emissionen

Die meisten CO₂-Emissionen werden durch Flugreisen verursacht. Die Auswirkungen der 2015 unternommen interkontinentalen Flüge sind deshalb deutlich zu sehen.

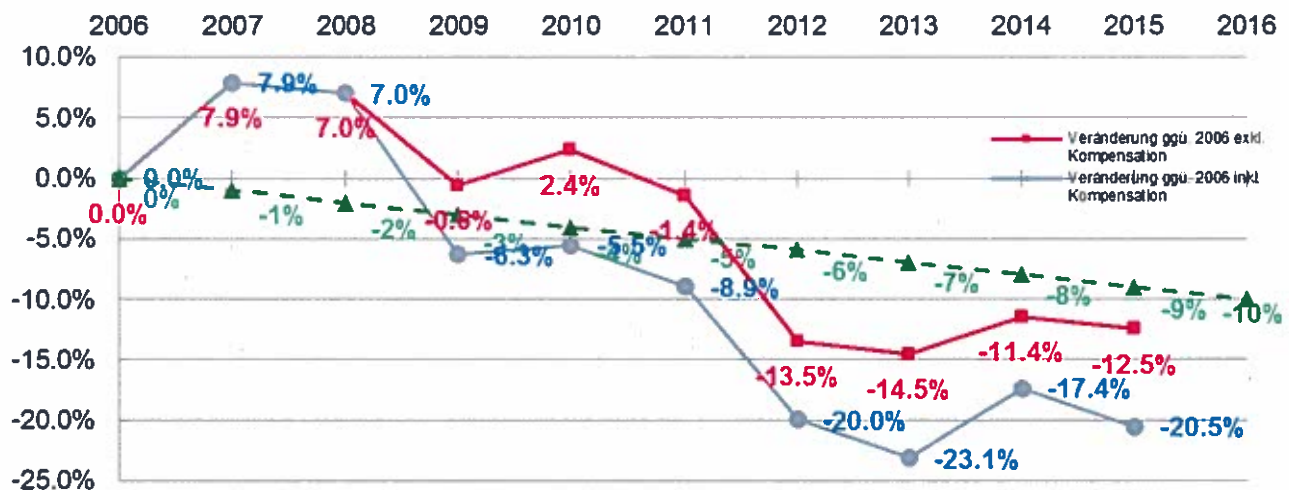


4.9 Umweltbelastung

Die Umweltbelastung nahm gegenüber dem Vorjahr über 1% ab. Das BAV befindet sich somit wieder auf Kurs, um die Vorgabe des Bundesrats (Reduktion der Umweltbelastung um 10 % gegenüber 2006) auch im nächsten Jahr zu erfüllen.



Veränderung der Umweltbelastung je FTE gegenüber 2006 in %



5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2016

Die Umweltziele des BAV für das Jahr 2016 lauten:

- Den Stromverbrauch gegenüber 2012 um 2 % reduzieren
- Die Kurzstreckenflüge auf max. 735 km/FTE beschränken
- Die Umweltbelastung je FTE um mindestens 1 % gegenüber 2012 reduzieren

Die wichtigsten Massnahmen sind:

- Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden, in erster Linie hinsichtlich Stromverbrauch und Dienstreisen.
- Die Anschaffung von E-Bikes prüfen, um Kurzstrecken mit Motorfahrzeugen zu vermeiden.
- Ersatz des Mineralwassers in Flaschen durch Leitungswasser prüfen.
- Umstellung auf das neue, weisse 100%-Recyclingpapier prüfen.

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams			
- André Grünig (Leitung)	BO/lo	- Christine Stoller-Gerber	BO
- Heiner Itten	BO/lo		

Die Dokumente zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Massnahmenpläne können eingesehen werden unter: <https://www.rumba.admin.ch>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn André Grünig, Bundesamt für Verkehr, andre.gruenig@bav.admin.ch

